

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 44 (1968-1969)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

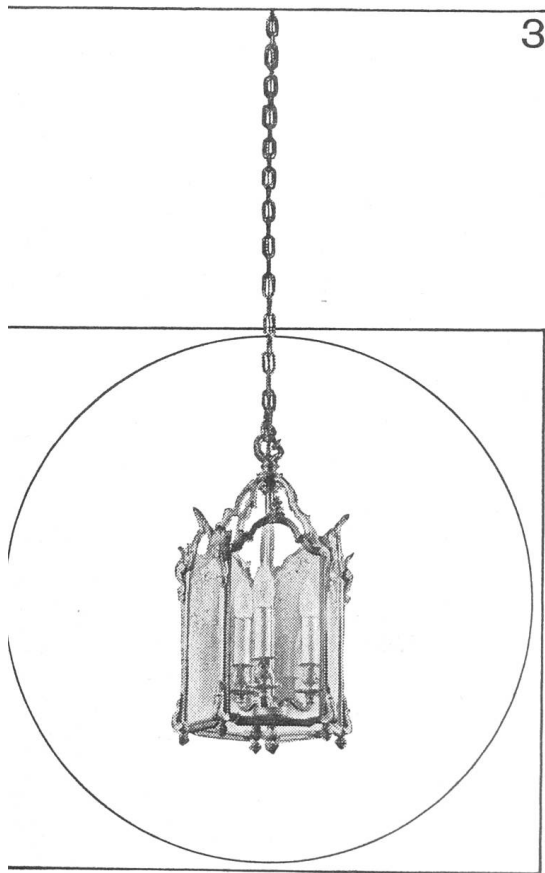
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Januar 1969 Nr. 4 44. Jahrgang

Das Titelbild «Möven» stammt von Domenic Geissbühler

Inhalt

Briefe an die Herausgeber. Leser schreiben	6
Kreuzworträtsel. <i>Von Ernst Hugentobler</i>	8
Brief aus London: <i>Continental Look</i> . <i>Von Doris Winny</i>	9
Kulturkritische Notizen: <i>Kein Friedensgeneral!</i> <i>Von Rudolf Stickelberger</i>	10
Bücher, die zu reden geben	16
Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber	19
Das Gegenstück heißt Freiheit. <i>Zu den Fundamentalbedürfnissen des Kindes.</i> <i>Von Dr. med. Christoph Wolfensberger-Hässig</i>	20
Laut gedacht. <i>Toleranz ist, wenn man...</i> <i>Von Armin Heller</i>	22
Vexierbild von heute. <i>Von Henry Wydler</i>	25
Kleine Dinge. <i>Vorratshaltung.</i> <i>Von Willy Gamper</i>	26
Photos. <i>Candid Lang, Bruno Kirchgraber, Gotthard Schuh, Isa Hesse</i>	27
Glossen. <i>Von Arthur Hänny</i>	32
Onkel Ferdinand und die Pädagogik. <i>Von René Gils</i>	33
Freundschaft mit Bhutan. <i>Erlebnisse um ein kleines Land am Himalaya.</i> <i>Von Fritz von Schulthess</i>	34
Eine Plastik sucht ihre Welt. <i>Der Eisenplastiker Walter Linck.</i> <i>Von Kurt Hebeisen</i>	40
Plüsch. <i>Erzählung von Herbert Tauber</i>	42
Bräute von heute. <i>Zeichnungen von Eva Stöckli</i>	44



Jeder Wohn- und Arbeitsraum braucht Licht, er verlangt gutes zweckbestimmtes, blendungsfreies Licht und je nach Gestaltung braucht er stimmungsvolles oder gar festes Licht —

Alle diese Anforderungen müssen bei der Wahl der Leuchten in Erwägung gezogen werden. Unser Fabrikationsprogramm umschliesst alles von der einfachen Zweckleuchte bis zum edlen Kronleuchter. Verlangen Sie im Fachhandel ausdrücklich Produkte der BAG Turgi.

BAG TURGI

BAG Bronzewarenfabrik AG 5300 Turgi
Telefon 056/31111

Ausstellungs- und Verkaufsräume:
8023 Zürich, Konradstrasse 58
Telefon 051/445844
8023 Zürich, Pelikanstrasse 5
Telefon 051/257343

Fortsetzung auf
übernächster Seite

Aufklärung

An alle, die Orangensaft trinken

Jedermann hat das Recht zu wissen, was er isst und trinkt. Die Wissenschaft erkennt immer mehr, dass eine Nahrung, an der allzuviel herummanipuliert wird, nicht unschuldig an der rapiden Zunahme der Zivilisationskrankheiten ist. Schon 600 v. Chr. sagte der grosse chinesische Weise Laotse: «Das lebende Ganze ist *mehr* als die Summe aller Teile.» Und der moderne Ernährungsforscher Prof. Dr. Werner Kollath meint genau dasselbe, wenn er die Forderung aufstellt: «So natürlich wie möglich!»

Das gilt auch für Orangensaft, den heute mit Recht so viele Menschen trinken, um ihrer Gesundheit einen Dienst zu erweisen. Orangensaft ist aber nicht einfach Orangensaft, so wenig wie Wasser einfach Wasser ist. Wer Orangensaft trinkt, muss folgendes wissen:

1. Fruchtsäfte sollten von reifen Früchten stammen. Was wir auf dem Markt kaufen, sind nachgereifte Orangen, weil vollreif geerntete Früchte auf dem langen Transportweg verderben würden. Selbstgepresster Orangensaft ist darum weniger wertvoll als der aus vollreifen Früchten gepresste Biotta-Orangensaft. Die für Biotta-Orangensaft verwendeten Früchte werden in Israel unter unserer persönlichen Kontrolle sofort nach der Ernte gepresst. Der Saft wird ohne jede Veränderung in Tägerwilten abgefüllt. Biotta-Orangensaft stammt also aus vollreifen Orangen. *Garantiert.*

2. Wer Orangensaft kauft, sollte wissen, ob er unveränderten, frisch gepressten Saft von reifen Früchten oder ein rückverdünntes Konzentrat bekommt. Was ist der Unterschied? Rückverdünnte Konzentrate werden im Ursprungsland so hergestellt, dass den Früchten zunächst durch Eindampfen der grössere Teil des im Orangensaft enthaltenen Wassers entzogen wird. Der Rest wird in die Schweiz speditiert. Hier wird das entzogene Wasser wieder in Form von Leitungswasser beigesetzt. Nun ist aber Wasser nicht einfach Wasser. Es gibt gewaltige Unterschiede, sonst gäbe es ja keine Heil- und Mineralwässer mit besonderen Wirkungen. Auch Gebrauchswasser ist nicht immer gleich in der Zusammensetzung, denn es muss je nach Herkunft aus hygienischen Gründen aufbereitet und oft mit Chlor oder Ozon behandelt werden. Wasser aus dem Rhein, der Aare oder dem Zürichsee kann jedenfalls niemals mit dem Fruchtwasser einer vollreifen Orange verglichen werden. Biotta-Orangensaft enthält kein Leitungswasser. *Garantiert.*

3. Mit Biotta-Orangensaft geniessen Sie nicht nur den unveränderten Saft vollreifer Früchte, sondern auch das am Baum gereifte Fruchtfleisch. Biotta-Orangensaft ist der einzige Orangensaft mit dem unzerstörten Fruchtfleisch. *Garantiert.*

4. Biotta-Orangensaft ist frei von Schalen. Durch besonders konstruierte Pressen werden die vollreifen Orangen in Israel so ausgepresst, dass keine Schalentteile in den Saft gelangen können. *Garantiert.*

5. Biotta-Orangensaft ist insektizidfrei. Dass die Behandlung von Gemüse und Früchten mit giftigen Spritzmitteln grosse gesundheitliche Gefahren mit sich bringt, ist heute allen Einsichtigen klar geworden. Biotta-Orangensaft stammt von Plantagen in Israel, die keine giftigen Spritzmittel verwenden. *Garantiert.*

Das sind Tatsachen, die man wissen muss, wenn man im Interesse seiner Gesundheit Orangensaft trinkt. Biotta-Orangensaft ist reich an fruchteigenem Vitamin C und eine Quelle neuer Schaffenskraft. Vitamin C sorgt für körperliche und geistige Frische und ist nötig für die Knochenbildung und die Erhaltung eines gesunden Zahnfleisches; es fördert die Zellatmung und die Abwehr gegen Infektionen (Schnupfen, Erkältung). Mit 2 dl Biotta-Orangensaft decken Sie Ihren Tagesbedarf. Richtig: Biotta-Orangensaft ist etwas teurer. Sie wissen jetzt warum.

Mit freundlichen Grüssen
BIOTTA AG, 8274 Tägerwil TG,
Telephon (072) 9 67 11

Dr. H. Brandenberger

PS. Biotta-Säfte finden Sie in Reformhäusern, Drogerien und Lebensmittelgeschäften.



Bezaubernd schlank

durch

Orbaslim-Dragées

Mit Orbaslim-Dragées verlieren übergewichtige Personen an Gewicht, denn Orbaslim schwemmt die im Körper aufgespeicherte und die Gewebe belastende Flüssigkeitsmenge aus, baut Fettpolster behutsam ab, regt die Darmtätigkeit an, ist leicht einzunehmen und kann individuell dosiert werden. Die Kur ist jederzeit und überall durchführbar.

Kurpackung 60 Dragées Fr. 7.—
Grosspackung 120 Dragées Fr. 12.—

In jeder Apotheke und Drogerie
BIO-Labor, Zürich



Schweizer Spiegel

Fortsetzung Inhalt

Frauenspiegel

Zum Thema Wohnzimmer. Von Beate Schnitter	48
Lesefrucht	50
Wann haften Eltern für ihre Kinder? Von Dr. iur. Alice Wegmann	53
Eine Handvoll Haushalt-Tricks. Von Agnes Gerber-Hubmann	56
Juhuu... Zeichnung von Franco Barberis	57
Die PdA im Bundesrat. Von Marie-Louise Zimmermann-Ruoss	61

Küchenspiegel

Was kocht man im Schlaraffenland? Eine Auseinandersetzung mit dem heutigen Nahrungsmittelangebot. Von Heidi Roos-Glauser	63
--	----

In Kürze

Blick durch die Wirtschaft. Gewaltige Bewegung an den Börsen. Von Simon Frey	67
Blick auf die Schweiz. Verbrechen gegen die Loyalität. Von Oskar Reck	68
Blick in die Welt. Ende der Neuzeit? Von Edwin B. Gross	69
Der Stefan Stückli. Kinderseite von Franziska Fasel. Zeichnungen von Charlotte Rigert	70

In den nächsten Nummern lesen Sie:

Brief aus Prag
Bach und Beat
Neue Modell-Universität bei uns?
Ballistik fürs Leben

Schweizer Spiegel



Fahre ohne Unfall . . . aber nicht ohne Versicherung

denn man kann so leicht stürzen und sich dabei oft erhebliche Verletzungen zuziehen, die eine längere Arbeitsunfähigkeit zur Folge haben. Die sich daraus ergebende finanzielle Einbusse lässt sich allerdings durch den Abschluss einer Unfallversicherung vermeiden.

Andererseits kann ein Skifahrer für den Schaden, den er anderen verursacht, haftbar gemacht werden. Die Aufgabe des Haftpflichtversicherers besteht darin, anstelle des Versicherten die von ihm geschuldete Entschädigung zu zahlen oder ihn gegen ungerechtfertigte Ansprüche zu verteidigen.

Unsere Generalagenturen und Inspektoren werden Sie sowohl hinsichtlich der Vorteile unserer Unfallversicherung wie hinsichtlich der verschiedenen Möglichkeiten der Haftpflichtversicherung gerne beraten.



Agenturen in der ganzen Schweiz

Eine Monatsschrift

Redaktion

Dr. Daniel Roth
Beat Hirzel
Elisabeth Müller-Guggenbühl
Heidi Roos-Glauser
Marie-Louise Zimmermann-Ruoss

Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telefonischer Anmeldung. *Einsendung von Manuskripten*, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme, Rücksendung nur, falls frankiertes und adressiertes Antwortcouvert beiliegt.

Kaufmännische Leitung:

Gerhard Hartmann

Inseratenannahme durch den Verlag. *Inseratenpreise*: Eine Seite Fr. 980.—, $\frac{2}{3}$ Seite hoch Fr. 660.—, $\frac{1}{2}$ Seite quer Fr. 495.—, $\frac{1}{3}$ Seite Fr. 335.—, $\frac{1}{6}$ Seite Fr. 172.—. Bei Wiederholung Rabatt. Farbseiten Fr. 1650.— netto. 2. und 3. Seite Umschlag farbig Fr. 1350.— netto. Inseraten-Schluß am 1. des Vormonats, Farbseiten früher.

Abonnementspreise

Schweiz	
für 24 Monate	Fr. 59.80
für 12 Monate	Fr. 32.65
für 6 Monate	Fr. 16.80
für 3 Monate	Fr. 8.80
Ausland	
für 12 Monate	Fr. 36.—
Preis der Einzelnummer	Fr. 3.—

Bestellungen nehmen jederzeit entgegen der Verlag sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

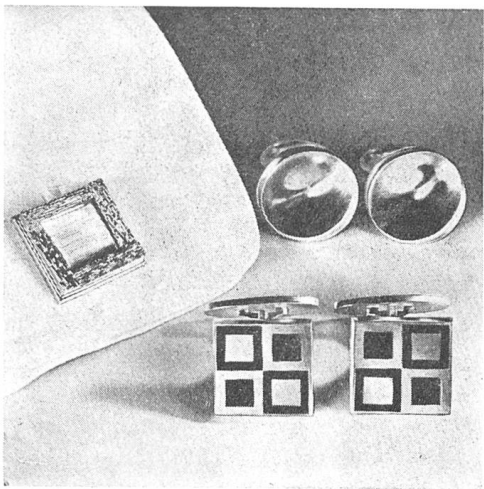
Druck und Expedition Buchdruckerei AG Baden, Papier der Mühlebach-Papier AG Brugg.

Adresse von Redaktion und Verlag
Hirschengraben 20, 8023 Zürich
Telefon 051 32 34 31
Postcheckkonto 80 - 7061 Zürich

Schweizer Spiegel Verlag Zürich



Boutique **MEISTER** *zur Meisen*



Manschettenknöpfe in 18 Kt.
Gold Fr. 550.—
in Silber mit schwarzem Email
Fr. 52.—
ganz in echt Silber Fr. 47.—

Münsterhof 20, Zürich
Telefon 44 16 71



ALFONS RITTER & CO.

ARICO-CLICHES ZÜRICH 4 GLASMALERG. 5

Tel. 25 24 01

RETOUCHEN
ZEICHNUNGEN
CLICHÉS ALLER ART
OFFSETFILME
GRAVUREN